WARUM DER ERFOLGREICHE KONSUMGÜTER-KONZERN RECKITT BENCKISER AM 27.7.2021 UM GUT 9 % ABSCHMIERTE!

Londoner stock exchange Eröffung am vergangenen Dienstag. *Aktien fallen nach Enttäuschung bei Reckitt Benckiser!*

27 July 2021

RECKITT (RKT.L)
BUILDING A BETTER HOUSE: ON TRACK TO DELIVER SUSTAINABLE GROWTH

	Q2 2021			H1 2021		
		Change[2]			Change[2]	
	£m	Actual	Constant	£m	Actual	Constant
Net Revenue	3,092	(8.2%)	*(1.3%)*	6,598	(4.5%)	1.5%
Like-for-like (LFL)			*(1.0%)*			*1.5%*
Adjusted[1]						
Operating Profit				1,424	(16.0%)	(9.6%)
Operating Profit Margin				21.6%	(290bps)	
Continuing EPS (diluted)				142.6p	(14.4%)	
Adjusted[1] ex IFCN China						
Net Revenue	2,960	(5.4%)	*1.9%*	6,274	*(2.7%)*	*3.6%*
LFL			*2.2%*			*3.7%*
Operating Profit				1,425	(11.9%)	(5.0%)
Operating Profit Margin				22.7%	(240bps)	
GAAP						
Operating Loss				(1,828)	*nm*	
Operating Profit Margin				(27.7%)	*nm*	
Continuing EPS (diluted)				(245.8p)	*nm*	

1 Adjusted measures are defined on page 15. GAAP represents measures as reported under IFRS, previously termed Reported.
2 Change vs prior year presented. Constant measured on a constant exchange rate basis (see page 16)
All amounts £m, unless otherwise stated

image Quelle: https://www.reckitt.com/media/9219/reckitt-rns-h1-2021.pdf

Die Eckdaten zur Performance im ersten Halbjahr 2021, direkt von Reckitt Benckiser Investor Relations entnommen lauten:

Ohne IFCN China stieg der LFL-Nettoumsatz in H1 um 3,7 %, und das zweijährige Wachstum des LFL-Nettoumsatzes im Vergleich zu H1 2019 betrug 17,6 %. Einschließlich IFCN China betrug das zweijährige Wachstum des LFL-Nettoumsatzes im Vergleich zu H1 2019 13,4 %.

Die bereinigte operative Marge (ohne IFCN China) lag im ersten Halbjahr 2021 bei 22,7% (erstes Halbjahr 2020: 25,1%). Die Marge einschließlich IFCN China lag bei 21,6 %, was einem Rückgang von 290 Basispunkten entspricht, der auf geplante Investitionen, Kosteninflation und einen ungünstigen Margenmix zurückzuführen ist.

Nettoverlust auf GAAP-Basis von 2,4 Mrd. £ aufgrund der Vereinbarung zum Verkauf von IFCN China; operativer Verlust von 3,0 Mrd. £, ausgeglichen durch eine Nettosteuergutschrift von 0,6 Mrd. £ (0,9 Mrd. £ latente Steuergutschrift, ausgeglichen durch eine Steuerbelastung von 0,3 Mrd. £);

freier Cashflow (free cash flow) von 520 Mio. £ in H1 2021, ein Rückgang von 72,7 % aufgrund der teilweisen Auflösung des Betriebskapitalvorteils im Jahr 2020; Nettoverschuldung von 9,084 Million £ bis 30. Juni 2021;

Infant and Child *Nutrition* (*IFCN*)

Reckitt Benckiser verkauft für 1,3 Milliarden US$ in cash „IFCN“ an die chinesische Primavera Capital Group und erhält im Gegenzug auch eine exklusive Lizenz für die Marken Mead Johnson und Enfa in China.
Eine Bekanntmachung in der ersten Juni Hälfte 2021 durch die Reckitt Benckiser Gruppe offenbarte eine Unterzeichnung über den Verkauf ihres Geschäftsbereichs Säuglingsanfangsnahrung und Säuglingsnahrung (Ifcn) an die chinesische Private-Equity-Gesellschaft Primavera Capital Group für 2,2 Milliarden Dollar. Nach Abschluss der Transaktion wird Primavera eine exklusive, lizenzfreie Lizenz für die Marken Mead Johnson und Enfa (einschließlich Enfinitas, Enfamil und Enfagrow) in China erhalten. Die Transaktion selbst soll in der zweiten Jahreshälfte 2021 über die Bühne gehen.

Das Debakel an dem „IFCN“-Deal:

Reckitt rechnet mit einem Nettoverlust von 2,5 Mrd. Pfund (3,5 Mrd. USD) aus der Veräußerung, der hauptsächlich auf die Neubewertung des Firmenwerts und der immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen ist.

In einer am 27.7.2021 veröffentlichten Studie hat die US-Bank JPMorgan das Kursziel für Reckitt Benckiser nach Halbjahreszahlen von 9000 auf 8500 Pence gesenkt. Die Einstufung wurde jedoch auf "Overweight" belassen. Sowohl das erste Halbjahr als auch die Gesamtjahresziele seien insgesamt enttäuschend, schrieb Analystin Celine Pannuti in einer am Dienstag vorliegenden Studie.[1]

Reckitt sagte, dass Marken wie Finish, Airwick, Harpic und Veet, die 70 % des Umsatzes ausmachen, zwar wachsen, aber mit geringeren Raten als im letzten Jahr, während Marken wie Durex, Vanish und Nurofen mit der Normalisierung der Marktbedingungen wieder wachsen.

Ein kurzfristiger Ausblick

Gleichwohl die Pandemie hat den Umsatz von Reckitt im vergangenen Jahr auf ein Rekordniveau gehoben, gibt es unübersehbare Anzeichen dafür, dass die Dynamik abnimmt.

Der flächenbereinigte Umsatz stieg in den drei Monaten bis zum 30. Juni um 2,2 % (ohne das Geschäft mit Säuglingsnahrung in China) und lag damit unter dem von Analysten erwarteten Wachstum von 2,3 %, wie das Unternehmen in einer Umfrage mitteilte.

Das Unternehmen geht davon aus, dass der flächenbereinigte Umsatz im dritten Quartal geringer ausfallen wird als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Es wird jedoch erwartet, dass die Umsätze im vierten Quartal anziehen werden, angeführt von Erkältungs- und Grippemitteln wie Mucinex und Strepsils.
Reckitt forecast bereinigte operating margins of 22.7% to 23.2% for 2021, down from 23.6% in 2020.

Dennoch bereits zuversichtliche Einstufungen am 28.7.2021:

BERENBERG stuft RECKITT BENCKISER GROUP PLC auf 'Buy'
UBS stuft RECKITT BENCKISER GROUP PLC auf 'Buy'
BARCLAYS stuft RECKITT BENCKISER GROUP PLC auf 'Positiv'

[1] https://www.finanzen.at/analyse/reckitt-benckiser-overweight-774139 27.7.2021

CREDIT SUISSE stuft RECKITT BENCKISER GROUP PLC auf 'Outperform'

Conclusion: Obwohl dieser IFCN Deal eine heftige, tiefe Kerbe in den Kennzahlen hinterließ, sollte das Management hoffentlich daraus gelernt haben. Das langfristige Kerngeschäft bleibt jedoch intakt. Der bereits investierte -mittelfristig od. langfristig orientierte - Investor, so ferne er nicht vor dem 27. Juli ausgestiegen ist, bleibt natürlich weiterhin LONG.

Legal disclaimer: Der Autor dieses Artikels ist mit seinem Privatvermögen bereits jahrelang in Reckitt Benckiser Aktien investiert. Dieser Artikel stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Die Auswahl erfolgte nach objektiven Gesichtspunkten - überwiegend nach Fundamentalanalysen etc. Sämtliche Einschätzungen stützen sich auf allgemein zugängliche Informationen und Daten, die als zuverlässig einzuschätzen sind. Der Autor übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung.

Copyright Andreas Kubin, MBA 29.7.2021